

Grüne-Blätt'l-Zwischenrundbrief Januar 2011

Liebe Freunde der Natur des Ost-Erzgebirges,
zunächst natürlich die besten Wünsche für's neue Jahr! Ich hoffe, dass es uns gemeinsam auch 2011 gelingt, die fortschreitende Zerstörung der Osterzgebirgsnatur ein Stück aufzuhalten, einige besonders wertvolle Lebensräume in gutem Zustand zu bewahren. Je mehr Menschen sich dafür engagieren, desto besser die Zukunftsaussichten für Knabenkraut und Kreuzotter, für Bachauen und Birkhühner!

GRÜNES BLÄTT'L

Die meisten von Euch oder Ihnen haben kurz vor Weihnachten ja sicher die Jahresendausgabe des Grünen Blätt'ls bekommen. Inzwischen ist dieses auch unter <http://www.grueneliga-osterzgebirge.de> als pdf abrufbar (herzlichen Dank an Andreas Warschau für diesen zuverlässigen Service!).

Wer das Grüne Blätt'l jeden Monat als Papierversion in den Händen halten und sich dieses aber nicht selbst ausdrucken will, der kann das im Büro der Grünen Liga Osterzgebirge mitteilen (osterzgebirge@grueneliga.de) und seine Postadresse in die Verteilerliste setzen lassen. Wer aber andererseits sowieso lieber moderne Medien statt altmodisches Papier nutzt, der kann uns auch etwas Falzaufwand und Portokosten ersparen. Wir müssten es dann nur hinkriegen, dass alle Interessenten an der E-Version des Grünen Blätt'ls immer eine Mitteilungs-Email bekommen, sobald die neue Ausgabe im Netz ist.

INTERNET

Ebenfalls im Internet stehen jetzt auch die Termine für die Naturschutzeinsätze und sonstigen größeren Grüne-Liga-Aktionen 2011, und zwar unter <http://www.osterzgebirge.org/index.php?id=93>.

Wer's noch nicht weiß: www.osterzgebirge.org ist eine bisher teilweise über Ziel-3 geförderte, deutsch-tschechische Internetplattform, die möglichst viele Informationen zu Natur und Umwelt im Ost-Erzgebirge bereitstellen will. Täglich rund 200 Nutzer greifen mittlerweile auf die Seite zu, eine Menge Interesse ist also vorhanden. Das macht Mut zum weiteren Ausbau dieses Mediums.

Bisher stammen die meisten Beiträge (Vereinsvorstellungen, Termine, Artikel, Kurzinfos) auf www.osterzgebirge.org allerdings noch von der Grünen Liga Osterzgebirge und von Št'ovík Teplice. Es wäre schön, wenn künftig noch mehr Naturschutzvereine oder Anbieter von Umweltbildungsprojekten diesen Informationsaustausch auch aktiv mit gestalten würden! Die zugrundeliegende Software ("typo 3") bietet zwar nicht viel kreativen Gestaltungsspielraum, ist aber auch für Leute mit beschränkter Computergeduld handhabbar (sogar ich hab' die Grundzüge begriffen!)

Wer möchte, kann sich also vom Web-Meister Nils Kochan (nils@kochan.net) einen Zugang einrichten und sich die Spielregeln erklären lassen. Für eine Einweisung kommt Nils auch vor Ort. Oder aber ihr schickt mir, was ihr gern veröffentlicht haben wollt. Als nächster Schritt ist die Vervollständigung der Kurzvorstellung von Umweltvereinen bzw. Umweltbildungseinrichtungen im Ost-Erzgebirge vorgesehen. Dazu sind entsprechende Zusarbeiten sehr willkommen.

Falls jemand gut Englisch kann und ein bisschen Zeit übrig hat: Eine english version (zumindest der reaktiv statischen Teile der Internetseite) wäre auch gut.

KOLLOQUIUM DES NSI FREIBERG

Im letzten Grünen Blätt'l fehlten noch die Details zu einem interessanten Termin im Januar:

Das traditionelle Neujahrskolloquium des Naturschutzes Freiberg findet am kommenden Sonnabend, den 15. Januar, im Agricolasaal der Uni-Bibliothek der Bergakademie statt (Freiberg, Agricolastr. 10). Beginn ist 9.00 Uhr, Ende gegen 13.00 Uhr. Es geht u.a. um Bergwiesen im Ost-Erzgebirge, das sächsische Bodenbrüterprogramm, Offenlandschutz im Altenburger Land und Weißstörche in der Sahara. (Veranstaltungsplan im Anhang).

VORSCHAU AUF FEBRUAR:

Am Sonntag, den 13. Februar gibt es die nächste naturkundliche Skitour der Grünen Liga Osterzgebirge, diesmal gemeinsam mit den tschechischen Freunden von Št'ovík Teplice. Auf dem Plan steht eine Runde um Holzhau.

BUSEXKURSION ENDE JUNI - ANFANG JULI

Nach der grandiosen Exkursion, die unsere slowakischen Freunde von der Comenius-Uni Bratislava letztes Jahr für 26 deutsche und 12 slowakische Naturfreunde zwischen Slovensky Kras und Mala Fatra organisiert hatten, sind dieses Jahr wir dran. Die Messlatte liegt ziemlich hoch, die Erwartungen sind sicher nicht minder groß. Von rund 80 slowakischen Interessenten haben unsere Partner in Bratislava 36 Leute ausgewählt. Darunter sind Studenten genauso wie Verwaltungsmenschen und praktizierende Naturschützer. Hinzu kommen wahrscheinlich noch 5 - 10 tschechische Freunde, so dass noch für 10 - 15 deutsche Interessenten die Möglichkeit besteht mitzufahren.

Inzwischen hat der Exkursionsplan bereits grobe Konturen angenommen. Und zwar folgende:

28.6.: Treff im Ost-Erzgebirge, Weiterfahrt in die Lausitz (Biosphärenreservat, Braunkohletagebau)

29.6.: Spreewald, Nationalpark Unteres Odertal

30.6.: Naturpark Uedom, Uni Greifswald, evtl. noch Müritz-NP

1.7.: Großstadt-Naturschutz in Berlin, TU Berlin (Landschaftsplanung)

2.7.: Ost-Erzgebirge

3.7. Tharandt (TU, Forstgarten), Dresden

4.7. NP Sächsische Schweiz

Wir sind dankbar für jeden und jede, der oder die sich an den einzelnen Exkursionspunkten in die Organisation einbringen kann.

Kristina Walther hat schon preiswerte Übernachtungen vorgebucht. Für diese werden im April Voranzahlungen fällig. Es wäre also wichtig, wenn sich die deutschen Interessenten möglichst bis Ende März entscheiden - und dann auch schon ihren Obolus einzahlen könnten. Kristina hat dafür schon ein Konto eingerichtet. Dieser Obolus wird zwischen 200 und 250 Euro liegen und umfasst die Kosten für den Bus, die Übernachtungen und evtl. einen Teil der Verpflegung. Letztere wird überwiegend aber wieder aus einfacher Unterwegs-Selbstversorgung bestehen.

Abgesehen von dem fachlich anspruchsvollen wie abwechslungsreichen Exkursionsprogramm verspricht die Tour auch wieder durch das gemeinsame Naturerleben mit den slowakischen und tschechischen Freunden eine interessante Erfahrung zu werden. Ihr seid herzlich dazu eingeladen!

LIEBE HEULAGERER,

vielleicht hat's ja der ein oder die andere vermisst: mit dem letzten Jahresendblätt'l gab es diesmal kein Lagerdankplakat. Nicht geschafft. Bei mir liegt ein Stapel von einigen hundert Fotos vom Heulager 2010, und eigentlich könnten wir zur Erinnerung daraus ja noch solch eine Bildercollage basteln. Wer dazu Lust und Zeit hat, ist herzlich eingeladen, und zwar:

- am Donnerstag, den 27. Januar, nach dem Blätt'l-Falzen im Dippser Grüne-Liga-Büro (ab 16.00 Uhr) sowie
- am Wochenende 28. - 30. Januar im Bielatal (bei halbwegs milden Temperaturen in der Biotopflegebasis, ansonsten bei uns in der Wohnung).

Auch dieses Jahr wird es im Juli wieder ein Heulager geben. Bis jetzt gibt es noch keinen Plan für das Begleitprogramm. Da darf sich gern noch jeder mit eigenen Ideen kreativ entfalten. Aktionen wie Schatzsuche oder Heula-Konzert erfordern immer viel organisatorische Vorarbeit - die sich am besten bewältigen lässt, wenn sie auf viele Schultern verteilt ist.

ZUGUTERLETZT

wieder die Frage, ob jemand Zeit und Lust hat, am letzten Donnerstag eines (Winter-)Monats nach dem Grüne-Blätt'l-Falzen im Dippoldiswalder Grüne-Liga-Büro einen Vortrag zu halten mit Bildern aus heimischer oder ferner Natur. Offen sind noch der 24. Februar und der 31. März. Künstler-Gagen können wir natürlich nicht zahlen, und die in Dippes zu erwartende Teilnehmerzahl ist auch eher bescheiden, aber Interesse ist trotzdem vorhanden.

Schönen Gruß,
Jens Weber.